

Presseinformation

Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln unterstützt mit 140.932 Euro soziale Initiativen im Rhein-Erft-Kreis

Vorstellung der geförderten Projekte

Köln, den 19. November 2025

Auch in diesem Jahr stellt die Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln erneut erhebliche Mittel zur Finanzierung einer Vielzahl gemeinnütziger Projekte zur Verfügung. Dabei entfallen auf den Rhein-Erft-Kreis 140.932 Euro für 37 Projekte.

Der diesjährige Schwerpunkt liegt im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. Das Förderspektrum reicht von Selbstbehauptungs- und Resilienzkursen für Kinder mit und ohne Behinderungen über Beratungsangebote und Einstiegshilfen in Ausbildung und Arbeit für Jugendliche bis hin zu Suchtpräventionswochen an Schulen wie auch die seit Jahren etablierte Zeltstadt für Menschen jeder Altersgruppe in den Sommerferien. Darüber hinaus fließen Gelder unter anderem in die Unterstützung für Maßnahmen gegen Altersarmut und Einsamkeit, in die Qualifikation von ehrenamtlichen Trauerbegleitern, die Krebsberatung, integrative Sportprojekte und die Erstausrüstung eines Jugend-Sozialverbands mit Schutzausrüstung für den Übungsbetrieb.

Stephan Moos, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Köln und Vorstand der Sozialstiftung, skizzierte zusammen mit Frank Rock, Landrat des Rhein-Erft-Kreises, das Wirken der Sozialstiftung im Rhein-Erft-Kreis.

„Soziales Engagement für die Menschen in der Region ist der Kreissparkasse Köln seit jeher Anliegen und Verpflichtung zugleich. Die Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln fördert seit nunmehr 30 Jahren gezielt Projekte und Einrichtungen, die benachteiligte und bedürftige Menschen unterstützen. Dabei leisten wir Hilfe zur Selbsthilfe und erleben immer wieder, wie viel Lebensfreude wir hiermit erzielen“, sagte Stephan Moos.

Frank Rock, Landrat des Rhein-Erft-Kreises, ergänzte: *„Die Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln unterstützt mit ihrem breit gefächerten Engagement vielfältige*

Initiativen für gesellschaftlichen Zusammenhalt und soziale Entwicklung, von denen die Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Erft-Kreis profitieren. Ohne die Sozialstiftung könnten zahlreiche Projekte nicht oder nicht im gewünschten Umfang realisiert werden. Dafür möchte ich den Verantwortlichen der Sozialstiftung meinen herzlichen Dank aussprechen. Dieser Dank gehört neben der Sozialstiftung aber insbesondere auch den vielen, vielen Ehrenamtlern, die sich immer wieder mit Zeit, Ideen und Herzblut für andere Menschen einsetzen.“

Die Milos-Sowak-Schule, die Kinder- und Jugendförderung Ahe e.V, der Regionalverband Rhein-Erft/Düren e.V. des Arbeiter-Samariter-Bunds und das Frauenforum Rhein-Erft e.V. gehören zu den Förderpartnern der Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln, die ihre Arbeit und die durch die Stiftung aktuell unterstützten Projekte im Rahmen eines Pressetermins am 19. November 2025 in den Räumlichkeiten des Arbeiter-Samariter-Bunds in Erftstadt vorstellten.

Für die vier Projektpartner sprachen Andreas Wolfert, Verwaltungsleiter ASB Rhein-Erft/Düren e.V., und Johannes Thormann, Geschäftsführer ASB Regionalverband, sowie Birgit Wermelskirchen, Frauenforum Rhein-Erft e.V., Wilfried Mohr, Geschäftsführer der Kinder- und Jugendförderung Ahe e.V., Christiane Volkenborn, Leiterin OGS des Kinder- und Jugendförderung Ahe e.V. und Barbara Boisserée, Rektorin der Milos-Sovak-Schule.

Zur Sozialstiftung:

Die Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln wurde 1995 gegründet. Das Stiftungsvermögen beträgt 12,8 Millionen Euro. Seit Gründung konnten insgesamt rund 10,9 Mio. Euro an soziale Einrichtungen im Rhein-Erft-Kreis, Rheinisch-Bergischen Kreis und Oberbergischen Kreis ausgeschüttet werden.

Interessierte gemeinnützige Vereine können ihre Anträge online auf der Homepage der Stiftungen unter www.ksk-koeln.de/stiftungen bis zum **30. März 2026** stellen.

Ansprechpartnerin:

Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln

Rosemarie Katzenbach

Neumarkt 18-24, 50667 Köln

Tel. 0221/227- 4291

E-Mail: rosemarie.katzenbach@ksk-koeln.de

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18-24, 50667 Köln
Amtsgericht Köln HRA 15033
Internet: www.ksk-koeln.de
E-Mail: presse@ksk-koeln.de

Ansprechpartner für Presseanfragen:
Christoph Hellmann, Telefon 0221/227-2703

Geschäftsführer der Stiftungen:
Christian Brand, Telefon 0221/227-2675

Bildunterschrift:

Gruppenbild mit Förderpartnern und Veranstaltern. Die Förderpartner der Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln stellten ihre Projekte im Rahmen eines Pressternins in den Räumlichkeiten des Arbeiter-Samariter-Bunds in Erftstadt vor.

Foto KSK

Anzahl Zeichen mit Leerzeichen: 4.221

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18-24, 50667 Köln
Amtsgericht Köln HRA 15033
Internet: www.ksk-koeln.de
E-Mail: presse@ksk-koeln.de

Ansprechpartner für Presseanfragen:
Christoph Hellmann, Telefon 0221/227-2703
Geschäftsführer der Stiftungen:
Christian Brand, Telefon 0221/227-2675